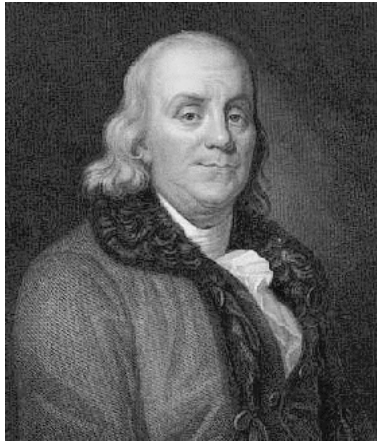


***Einladung zum Schiller-Geburtstagsfest
Samstag, 10.11.2007, 18.00 Uhr***

***Frankfurt-Bornheim, Saalbau, Arnsburger Str. 24, Clubraum 1
(mit U4 oder Bus 32 bis Haltestelle Höhenstraße)***

Schiller und Amerika – Die Idee der Republik



Benjamin Franklin (1706-90) Friedrich Schiller (1759-1805)

*„Der vorherrschende Geschmack und die Laune der Mode kann jederzeit einen Goethe hervorbringen, aber nur Gott erschafft solche Männer wie Schiller“
(James Fenimore Cooper, amerikanischer Schriftsteller, 1789 - 1851)*

In Zeiten, in denen das Gemeinwohl so mit Füßen getreten wird wie heute, ist Friedrich Schiller, unser großer Dichter, hochaktuell. Damit sind nicht in erster Linie seine „Räuber“ gemeint, sondern vor allem seine Idee der „unveräußerlichen Menschenrechte“, wie im „Wilhelm Tell“ und „Don Carlos“. Heute verstehen sich die meisten Menschen als Opfer des Systems, aber Schiller fordert uns dazu heraus, selbst in die Universalgeschichte einzugreifen, indem wir unseren „Götterfunken“ der Kreativität entzünden.

Das größte Kunstwerk war für Schiller der Bau der politischen Freiheit – und genau darum ging es bei der Amerikanischen Revolution von 1776, von deren Prinzipien Schiller überzeugt war. Wie Benjamin Franklin, Schiller, Cooper und die Netzwerke der Amerikanischen Revolution in Europa für die Republik kämpften, weiß heute kaum noch jemand. Um die heutigen „großen Gegenstände der Menschheit“ im Sinne der Menschenwürde lösen zu können, müssen wir aber genau diese Tradition wieder beleben.

Kommen Sie zur Schiller-Geburtstagsfeier, bei der es viel Musik, Poesie und Kurzvorträge geben wird – vor allem gestaltet von der LaRouche-Jugendbewegung!

- Eintritt frei, Spenden erbeten -

Veranstaltet von der Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo) in Kooperation mit dem Schiller-Institut e.V.
V.i.s.d.P. Alexander Hartmann, BüSo Hessen, Postfach 140105, 65208 Wiesbaden, Tel. 0611-7160744,
hessen@bueso.de, www.bueso.de